



Ich hab immer Rechte: Dritter Aktionstag Kinderrechte

Ich hab immer Rechte: Dritter Aktionstag Kinderrechte
Zum dritten Aktionstag Kinderrechte sagte der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Markus Löning, heute (20.11.): Mit dem Aktionstag Kinderrechte ist vor drei Jahren eine tolle Tradition begründet worden. 2012 rufen UNICEF und der Menschenrechtsbeauftragte zum dritten Mal Schulen bundesweit zu Aktionen für Kinderrechte auf. Alle Bundestagsabgeordneten sind eingeladen, an diesem Tag eine Schule in ihrem Wahlkreis zu besuchen und mit Schülern zu diskutieren. Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland lernen dabei ihre Rechte kennen und diskutieren mit Politikern. Ich freue mich sehr über die hohe Beteiligung von 260 Schulen und über 100 Abgeordneten - sie können nur voneinander lernen. Aus meinen Gesprächen mit Schülern weiß ich, wie wichtig es ihnen ist, über Kinderrechte zu reden. Die Kultusminister sollten Menschen- und Kinderrechte angemessen in den Lehrplänen berücksichtigen. Hintergrund: Die VN-Kinderrechtskonvention wurde am 20. November 1989 von der Weltgemeinschaft verabschiedet. Sie ist mit 193 Vertragsstaaten die am weitesten ratifizierte Menschenrechtskonvention. UNICEF und der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung rufen seit 2010 bundesweit Schulen und Bundestagsabgeordnete auf, sich mit Kinderrechten auseinanderzusetzen. Kinder und Jugendliche sollen dabei unterstützt werden, ihre Ideen und ihre Meinung zum Thema Kinderrechte zu formulieren und bei einem Treffen mit Politikern ihres Wahlkreises zu vertreten. Kinder und Jugendliche bekommen so die Möglichkeit, ihre Wünsche und Ideen für konkrete politische Veränderungen an die Abgeordneten zu richten. UNICEF stellte für den Aktionstag Unterrichtsmaterial für alle Grund- und weiterführenden Schulen in Deutschland zum Thema "Chancengleichheit, Beteiligung, Gewalt" zur Verfügung. In diesem Jahr haben 103 Abgeordnete des deutschen Bundestages mit Kindern und Jugendlichen diskutiert. Insgesamt beteiligen sich rund 260 Schulen in ganz Deutschland mit Aktionen zum Thema Kinderrechte. Markus Löning wird am Freitag (23.11.) an einer Schule in Berlin mit Kindern und Jugendlichen über ihre Rechte diskutieren.

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

poststelle@auswaertiges-amt.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

poststelle@auswaertiges-amt.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.